

Bescheid

über die Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 2. Juli 2010

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

02.05.2016

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.1-56/14

Zulassungsnummer:

Z-7.1-1535

Geltungsdauer

vom: **2. Mai 2016**

bis: **14. April 2020**

Antragsteller:

Schiedel GmbH & Co. KG

Lerchenstraße 9

80995 München

Zulassungsgegenstand:

Bauarten zur Herstellung von Abgasanlagen

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-7.1-1535 vom 2. Juli 2010.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.*
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Verreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt



* Hinweis: Mit Inkrafttreten der geplanten Novelle der Landesbauordnungen (von den Ländern wird der 16.10.2016 angestrebt) können von der Bauaufsicht für Bauprodukte mit CE-Kennzeichnung nach Bauproduktenverordnung (Verordnung (EU) Nr. 305/2011) voraussichtlich keine nationalen Verwendbarkeits- und Übereinstimmungsnachweise mehr verlangt werden.

Demgemäß wird voraussichtlich ab diesem Zeitpunkt bei allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Bauprodukte mit CE-Kennzeichnung nach Bauproduktenverordnung die Funktion als Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Landesbauordnungen entfallen und die Verwendung des Ü-Zeichens nicht mehr zulässig sein.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfam

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 2. Juli 2010 Geschäftszeichen:
III 52-1.7.1-2/09

Zulassungsnummer:

Z-7.1-1535

Geltungsdauer bis:

3. Juli 2015

Antragsteller:

Schiedel GmbH & Co. KG
Lerchenstraße 9, 80995 München

Zulassungsgegenstand:

Bauarten zur Herstellung von Abgasanlagen

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und sechs Anlagen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-7.1-1535 vom 13. November 2003.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Anwendung von Abgasanlagen (Schornsteine, Luft-Abgas-Schornsteine, Abgasleitungen in Schächten oder Luft-Abgas-Systemen), die bis unterhalb oder oberhalb der Dachhaut aus Bauprodukten für Abgasanlagen aus mineralischen Baustoffen bestehen und im oberen Teil mit Bauteilen für Abgasanlagen aus oder mit metallischen Werkstoffen weitergeführt werden.

2 Bestimmungen für die Ausführung

2.1 Die vor Ort hergestellten Abgasanlagen bestehen aus einem unteren Abschnitt (vorhandene Abgasanlage) aus mineralischen Baustoffen und einem oberen Abschnitt (Weiterführung/Verlängerung). Für die Ausführung der Abgasanlagen mit den Klassifizierungen nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.12 dürfen Bauprodukte nach den in den bezeichneten Abschnitten genannten Spezifikationen unter Einhaltung der Bestimmungen für Entwurf und Bemessung nach Abschnitt 4 kombiniert werden. Die verwendeten Bauprodukte nach den genannten Spezifikationen weisen entweder die CE-Kennzeichnung oder das Ü-Zeichen (Übereinstimmungszeichen) auf.

Die in den jeweiligen Spezifikationen genannten Abstände zu brennbaren Baustoffen sind einzuhalten. Die Verbindung der oberen und unteren Bauteile erfolgt über eine Steckverbindung der Innenrohre und eine Verschraubung entsprechend den Angaben der Anlagen 1 bis 6.

2.1.1 Abgasleitung einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung: T200 N1 W 2 000

2.1.1.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--|-------------------------|
| a) DW-Abgasleitung DIN EN 1856-1 ¹ | T400 N1 W V2-L50055 000 |
| b) DW-Abgasleitung DIN EN 1856-1 ¹ | T200 N1 W V2-L50055 000 |
| c) Systemschornstein nach Z-7.1-3315
Anwendung als Abgasleitung | T200 N1 W 2 000 L00 |

2.1.1.2 Unterer Abschnitt

- | | |
|--|---------------------|
| a) Systemabgasleitung nach DIN EN 13063-2 ² | T200 N1 W 2 000 |
| b) System-ABSOLUT nach Z-7.1-3185
Anwendung als Abgasleitung | T200 N1 W 2 000 L90 |
| c) System-ABSOLUTParat nach Z-7.1-3311
Anwendung als Abgasleitung | T200 N1 W 2 000 L90 |
| d) System-FSP nach Z-7.1-3346
Anwendung als Abgasleitung | T200 N1 W 2 000 L90 |

2.1.2 Abgasleitung einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung: T400 N1 W 2 050

2.1.2.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--|-------------------------|
| a) DW-Abgasleitung DIN EN 1856-1 ¹ | T400 N1 W V2-L50055 000 |
| b) Systemschornstein nach Z-7.1-3315
Anwendung als Abgasleitung | T400 N1 W 2 050 L00 |

¹ DIN EN 1856-1:2006-08

Abgasanlagen; Anforderungen an Metall- Abgasanlagen; Teil 1: Bauteile für System- Abgasanlagen

² DIN EN 13063-2:2007-10

Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren
- Teil 2: Anforderungen und Prüfungen für feuchte Betriebsweise



2.1.2.2 Unterer Abschnitt

- | | | |
|----|---|---------------------|
| a) | Systemabgasleitung nach DIN EN 13063-2 ² | T400 N1 W 2 O50 |
| b) | Systemschornstein nach Z-7.1-3185
Anwendung als Abgasleitung | T400 N1 W 2 O50 L90 |
| c) | Systemschornstein Z-7.1-3311
Anwendung als Abgasleitung | T400 N1 W 2 O50 L90 |
| d) | Systemschornstein Z-7.1-3346
Anwendung als Abgasleitung | T400 N1 W 2 O50 L90 |

**2.1.3 Abgasleitung einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung:
T200 P1 W 2 O00**

2.1.3.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| a) | DW-Abgasleitung DIN EN 1856-1 ¹ | T200 P1 W V2-L50055 O00 |
|----|--|-------------------------|

2.1.3.2 Unterer Abschnitt

- | | | |
|----|---|-----------------|
| b) | Systemabgasleitung nach DIN EN 13063-2 ² | T200 P1 W 2 O00 |
|----|---|-----------------|

**2.1.4 Schornstein einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung:
T400 N1 D 3 G50**

2.1.4.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| a) | DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ¹ | T400 N1 D V3-L50055 G50 |
| b) | Systemschornstein nach Z-7.1-3315 | T400 N1 W 3 G50 L00 |

2.1.4.2 Unterer Abschnitt

- | | | |
|----|--|---------------------|
| a) | Systemschornstein nach DIN EN 13063-1 ³ | T600 N1 D 3 G50 |
| b) | Systemschornstein nach Z-7.1-3185 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| c) | Systemschornstein nach Z-7.1-3311 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| d) | Systemschornstein nach Z-7.1-3346 | T400 N1 W 3 G50 L90 |

**2.1.5 Schornstein einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung:
T400 N1 W 3 G50**

2.1.5.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------|
| a) | Systemschornstein nach Z-7.1-3315 | T400 N1 W 3 G50 L00 |
|----|-----------------------------------|---------------------|

2.1.5.2 Unterer Abschnitt

- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------|
| a) | Systemschornstein nach Z-7.1-3185 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| b) | Systemschornstein nach Z-7.1-3311 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| c) | Systemschornstein nach Z-7.1-3346 | T400 N1 W 3 G50 L90 |

**2.1.6 Luft-Abgas-System einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung:
T200 N1 W 1 O50**

2.1.6.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| a) | DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ¹ | T200 N1 W V2-L50055 O00 |
|----|---|-------------------------|

2.1.6.2 Unterer Abschnitt

- | | | |
|----|--|---------------------|
| a) | Luft-Abgas-System nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T200 N1 W 1 O00 |
| b) | Luft-Abgas-System nach Z-7.5-1384 | T200 N1 W 1 O50 L90 |
| c) | Luft-Abgas-System nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T200 P1 W 1 O00 |



³ DIN EN 13063-1:2007-10 Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit

⁴ DIN EN 13063-3:2007-10 Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 3: Anforderungen und Prüfungen für Luft-Abgasleitungen

2.1.7 Luft-Abgas-Schornstein einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung: T400 N1 D 3 G50

2.1.7.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--|-------------------------|
| a) DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ⁴ | T400 N1 D V3-L50055 G50 |
| b) Systemschornstein nach Z-7.1-3315 | T400 N1 W 3 G50 L00 |

2.1.7.2 Unterer Abschnitt

- | | |
|---|---------------------|
| a) Systemschornstein nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T400 N1 D 3 G50 |
| b) Systemschornstein nach Z-7.1-3185 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| c) Systemschornstein nach Z-7.1-3311 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| d) Systemschornstein nach Z-7.1-3346 | T400 N1 W 3 G50 L90 |

2.1.8 Luft-Abgas-Schornstein einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung: T400 N1 W 3 G50

2.1.8.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| a) Systemschornstein nach Z-7.1-3315 | T400 N1 W 3 G50 L00 |
|--------------------------------------|---------------------|

2.1.8.2 Unterer Abschnitt

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| a) Systemschornstein nach Z-7.1-3185 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| b) Systemschornstein nach Z-7.1-3311 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| c) Systemschornstein nach Z-7.1-3346 | T400 N1 W 3 G50 L90 |

2.1.9 Luft-Abgas-System einschließlich Verlängerung mit zusätzlichem Innenrohr mit der Klassifizierung: T200 N1 W 1 O00

2.1.9.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--|-------------------------|
| a) DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ⁴ | T200 N1 W V2-L50055 O00 |
| b) Innenrohr nach Z-7.4-3036 | |

2.1.9.2 Unterer Abschnitt

- | | |
|---|---------------------|
| a) Luft-Abgas-System nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T200 N1 W 1 O00 |
| b) Luft-Abgas-System nach Z-7.5-1384 | T200 N1 W 1 O50 L90 |
| c) Luft-Abgas-System nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T200 P1 W 1 O00 |

2.1.10 Luft-Abgas-System einschließlich Verlängerung mit zusätzlichem Innenrohr mit der Klassifizierung: T200 P1 W 2 O00

2.1.10.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--|-------------------------|
| a) DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ⁴ | T200 P1 W V2-L50055 O00 |
| b) Innenrohr nach DIN EN 1457 ⁵ | D3P1 |

2.1.10.2 Unterer Abschnitt

- | | |
|---|-----------------|
| a) Luft-Abgas-System nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T200 P1 W 2 O00 |
|---|-----------------|

2.1.11 Luft-Abgas-Schornstein einschließlich Verlängerung mit zusätzlichem Innenrohr mit der Klassifizierung: T400 N1 D 3 G50

2.1.11.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | |
|--|---|
| a) DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ⁴ | T400 N1 D V3-L50055 G50 |
| b) Innenrohr nach DIN EN 1457 | Fehler! Textmarke nicht definiert. A1N1 |
| c) Systemschornstein nach Z-7.1-3315 | T400 N1 W 3 G50 L00 |

2.1.11.2 Unterer Abschnitt

- | | |
|---|---------------------|
| a) Systemschornstein nach DIN EN 13063-3 ⁴ | T400 N1 D 3 G50 |
| b) Systemschornstein nach Z-7.1-3185 | T400 N1 W 3 G50 L90 |



⁵ DIN EN 1457:2003-04

Abgasanlagen; Keramik-Innenrohre, Anforderungen und Prüfungen

- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------|
| c) | Systemschornstein nach Z-7.1-3311 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| d) | Systemschornstein nach Z-7.1-3346 | T400 N1 W 3 G50 L90 |

2.1.12 Luft-Abgas-Schornstein einschließlich Verlängerung mit zusätzlichem Innenrohr mit der Klassifizierung: T400 N1 W 3 G50

2.1.12.1 Oberer Abschnitt (Verlängerung)

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| a) | DW-Schornstein DIN EN 1856-1 ¹ | T400 N1 D V3-L50055 G50 |
| b) | Innenrohr nach Z-7.4-3036 | |
| c) | Systemschornstein nach Z-7.1-3315 | T400 N1 W 3 G50 L00 |

2.1.12.2 Unterer Abschnitt

- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------|
| a) | Systemschornstein nach Z-7.1-3185 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| b) | Systemschornstein nach Z-7.1-3311 | T400 N1 W 3 G50 L90 |
| c) | Systemschornstein nach Z-7.1-3346 | T400 N1 W 3 G50 L90 |

3 Übereinstimmungsnachweis

Die in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung aufgeführte Bauart von Abgasanlagen bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) mit den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Unternehmer, der die Abgasanlage erstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine schriftliche Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Abgasanlage den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. In der Übereinstimmungserklärung sind die nach Abschnitt 2.1 verwendeten Bauprodukte anzugeben.

4 Entwurf und Bemessung

4.1 Entwurf und Bemessung

Für den Entwurf und die Bemessung der Abgasanlagen aus den verschiedenen Abschnitten von Abgasanlagen gelten die landesrechtlichen Vorschriften und sinngemäß die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01⁶, Abschnitte 5 bis 13, soweit nachstehend nichts Zusätzliches bestimmt ist.

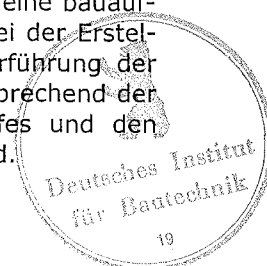
Die Bestimmungen der jeweiligen Spezifikation der eingesetzten Bauteile für den oberen oder unteren Abschnitt der Abgasanlagen sind bei der Entwurfsplanung zu berücksichtigen und in der ausgeführten Anlage einzuhalten.

4.2 Standsicherheit

Für den Nachweis der Standsicherheit der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18 160-1:2006-01⁶ Abschnitt 13 sinngemäß. Für den Nachweis der Standsicherheit des Abgasanlagenabschnittes aus metallischen Werkstoffen und die Einleitung der Kräfte in den unteren Abgasanlagenabschnitt gelten die Festlegungen der statischen Berechnung Nr. 9562 des Ingenieurbüros Vogel; die Aufnahme der Horizontalkräfte in die Dachkonstruktion ist in jedem Einzelfall nachzuweisen.

4.3 Feuerwiderstand

Der Feuerwiderstand der vorhandenen Abgasanlage kann durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung nicht neu bewertet werden; es wird von den Werten bei der Erstellung der Abgasanlage ausgegangen. Durch eine Verlängerung bzw. Weiterführung der Abgasanlage ist jedoch erneut zu überprüfen, ob auch der Brandschutz entsprechend der Gebäudeklasse, der maximal möglichen Abgastemperatur, des Brennstoffes und den daraus resultierenden Abständen zu brennbaren Baustoffen sichergestellt wird.



Für den oberen Abschnitt (Dachbereich) ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind um den nach landesrechtlichen Vorschriften geforderten Brandschutz sicherzustellen. Der obere Abschnitt erfüllt zunächst keinen eigenen Feuerwiderstand (L00), darf aber mit einer mineralischen Außenschale versehen werden.

5 Kennzeichnung

Die ausgeführte Abgasanlage ist entsprechend ihrer Nutzung als Schornstein, Abgasleitung, Luft-Abgas-System oder Luft-Abgas-Schornstein entsprechend der sich ergebenden Leistungsklassifizierung in Abhängigkeit der jeweils verwendeten Bauteile für die oberen und unteren Abschnitte zu kennzeichnen.

Entsprechend den Ausführungsvarianten nach Abschnitt 2.1 mit den jeweiligen Klassifizierungen sind die ausgeführten Anlagen nach folgendem Beispiel zu kennzeichnen:

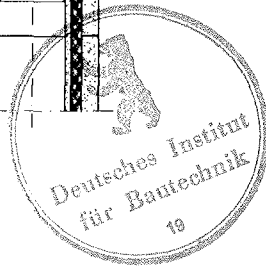
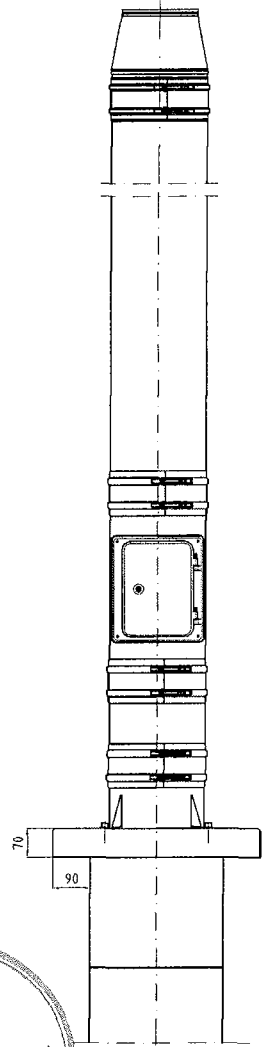
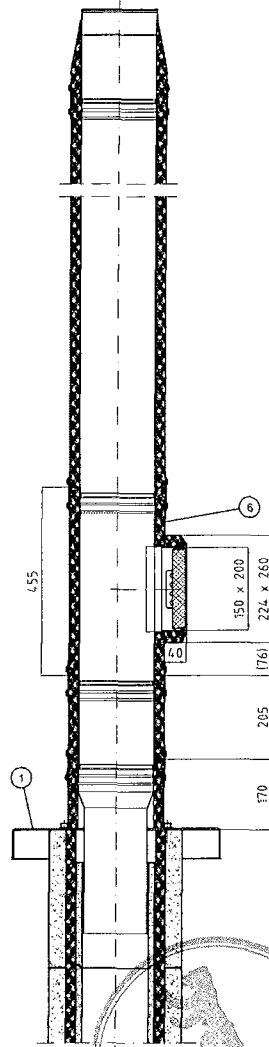
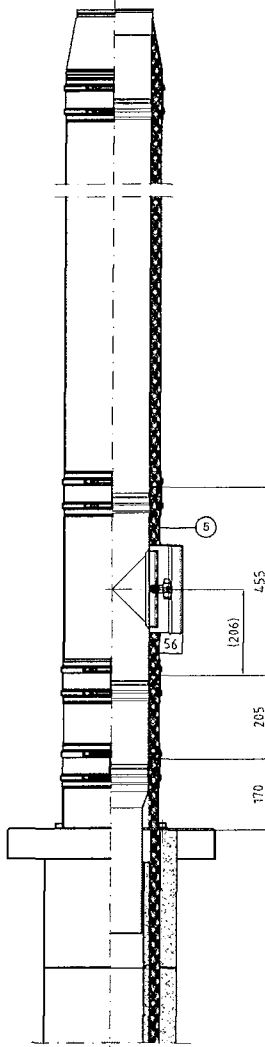
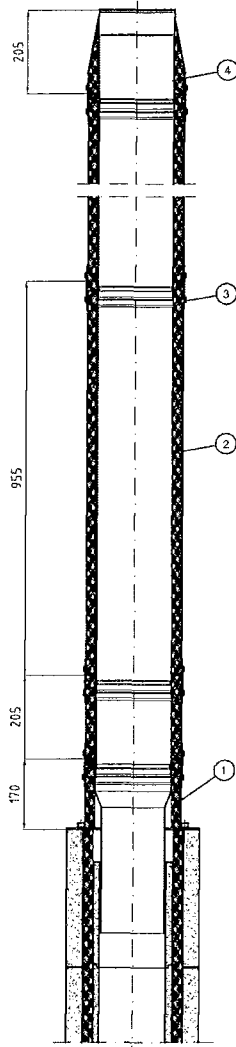
Abgasleitung einschließlich Verlängerung mit der Klassifizierung: T200 P1 W 2 O00	
<u>Oberer Abschnitt (Verlängerung):</u>	
DW-Abgasleitung DIN EN 1856-1	T200 P1 W V2-L50055 O00
<u>Unterer Abschnitt:</u>	
Systemabgasleitung nach DIN EN 13063-2	T200 P1 W 2 O00

Kersten



VARIANTE 1: Revisionsöffnung mit Putztüranschluss (rund)

VARIANTE 3: Revisionsöffnung mit Putztüranschluss (eckig)



Nenn ϕ	SIH DW Außenmantel außen ϕ A
	mm
140	201,0
160	231,0
180	231,0
200	251,0
250	301,0

- 6 Putztüranschluss eckig
- 5 Putztüranschluss rund
- 4 Abschlussstück
- 3 Klemmband
- 2 Normalrohr
- 1 Grundplatte mit oder ohne Umkantung

A. Anlage
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **Z-7.1-1335**
vom **2. Juli 2010**

BENENNUNG
Schornsteinverlängerung
Dreischalig
SIH Ø14 - 25

NAME	
BEARB.	KHu
GEPR.	HPü
Maße in mm	

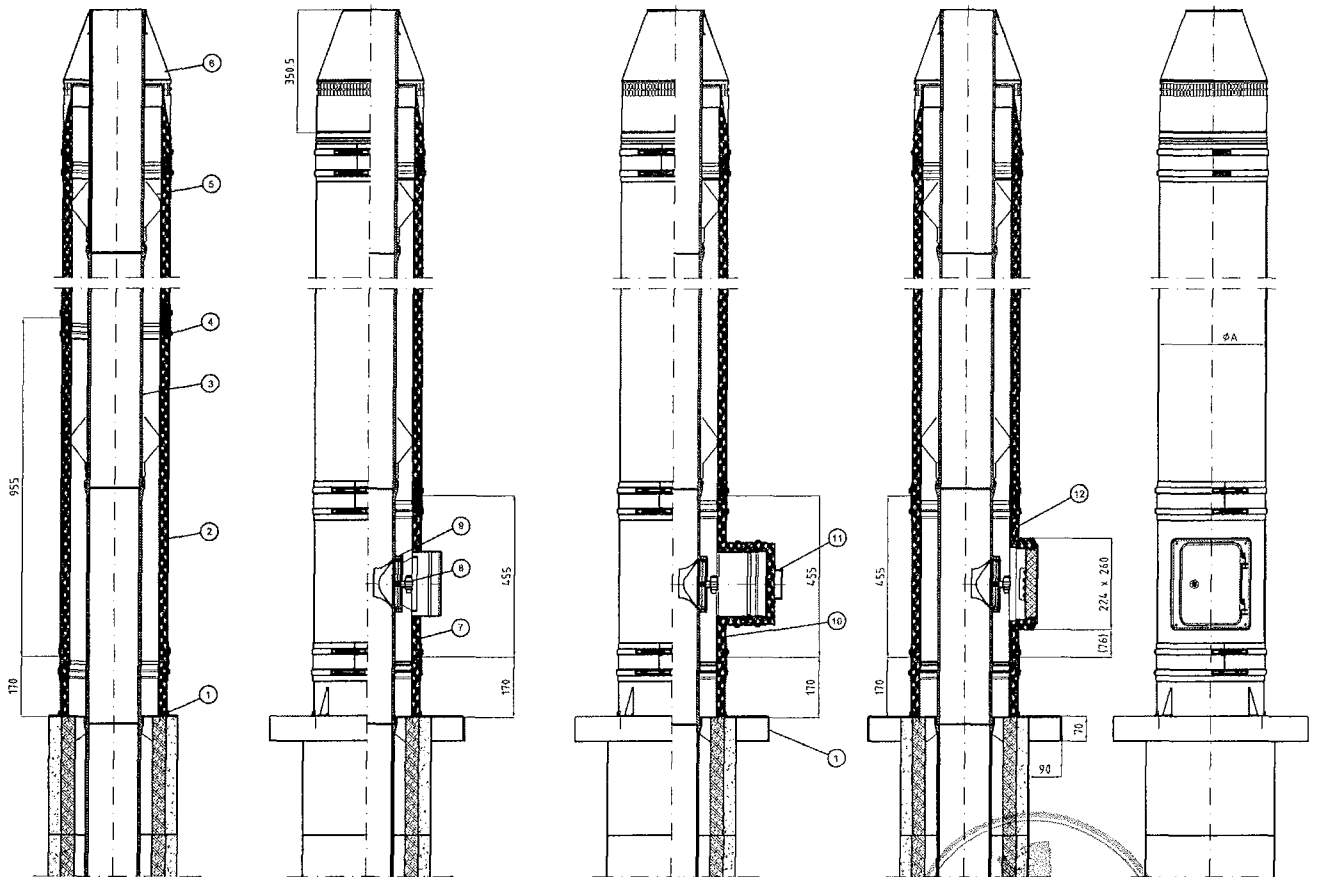
ZEICHNUNGSNR. S32768-01-0
PROJEKT ZULASSUNG

SCHIEDEL
GmbH & Co.
Lerchenstraße 9
D-80995 München

VARIANTE 1: Revisionsöffnung mit Putzüranschluss (rund)

VARIANTE 2: Revisionsöffnung mit Rauchrohranschluss + Verschlussdeckel

VARIANTE 3: Revisionsöffnung mit Putzüranschluss (eckig)



ABSOLUT Nenn ϕ	DW Außenmantel außen ϕ A
	mm
120	301,1
140	
160	
180	
200	350,4
250	

- 12 Putzanschluss eckig
- 11 Verschlussdeckel
- 10 Rauchrohranschluss
- 9 nachtragl. Putzanschluss
- 8 Revisionsverschluss FU oder FE
- 7 Putzanschluss rund
- 6 Abschlussstück
- 5 Abstandhalter KERANOVA
- 4 Klemmband
- 3 Profilrohr 665mm
- 2 Normalelement
- 1 Grundplatte mit oder ohne Umkantung

2. Anlage
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **Z-7.1-1535**
vom **2. Juli 2010**

BENENNUNG
Schornsteinverlängerung
Vierschalig
Absolut $\phi 12 - \phi 25$

NAME	
BEARB.	KHu
GEPR.	HPü
Maße in mm	

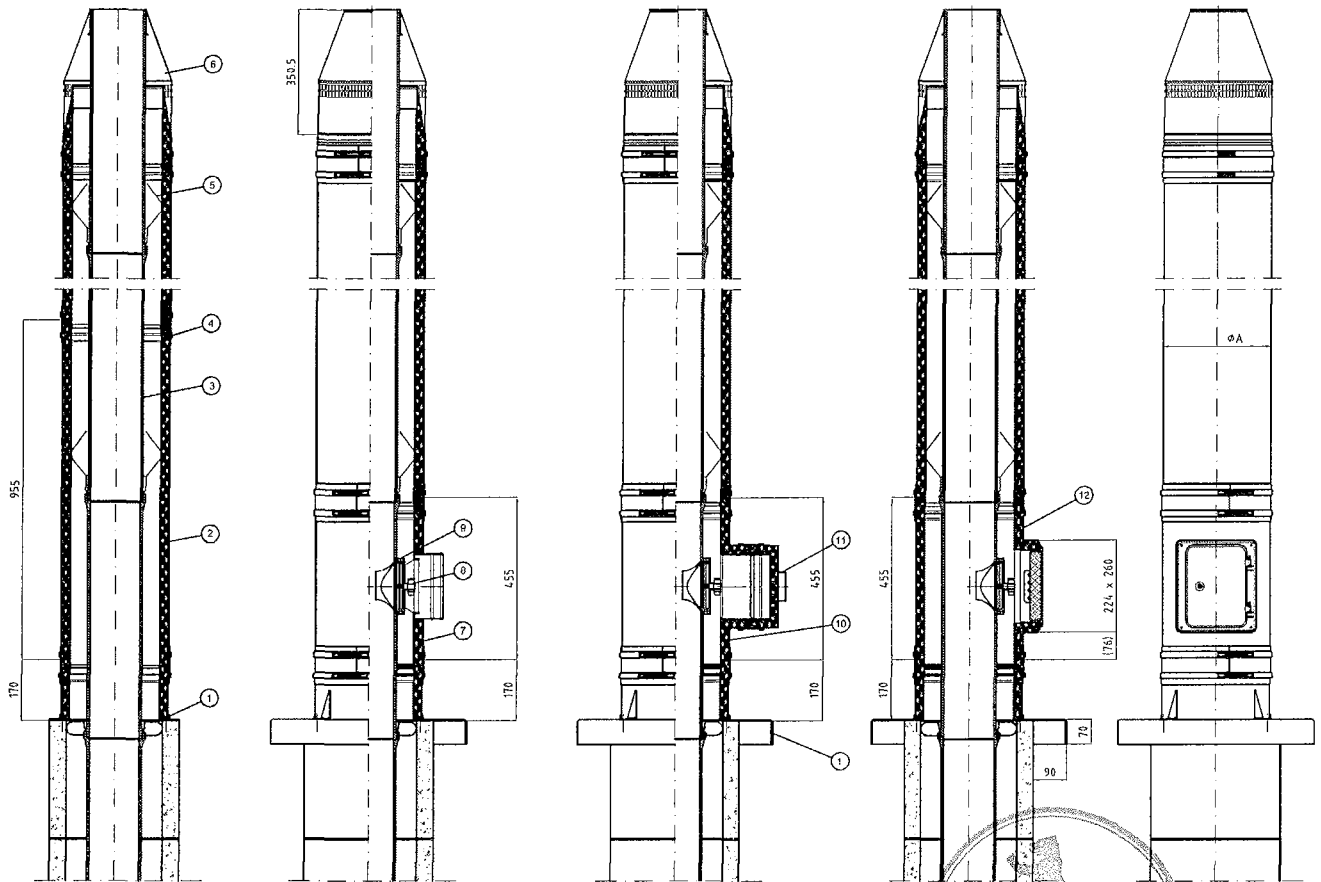
ZEICHNUNGSNR. S32779-01-0
PROJEKT ZULASSUNG

SCHIEDEL
GmbH & Co.
Lerchenstraße 9
D-80995 München

VARIANTE 1: Revisionsöffnung mit Putztüranschluss (rund)

VARIANTE 2: Revisionsöffnung mit Rauchrohranschluss + Verschlussdeckel

VARIANTE 3: Revisionsöffnung mit Putztüranschluss (eckig)



ABSOLUT Nenn ϕ	DW Außenmantel außen ϕ A
	mm
120	301,1
140	
160	
180	
200	
250	350,4

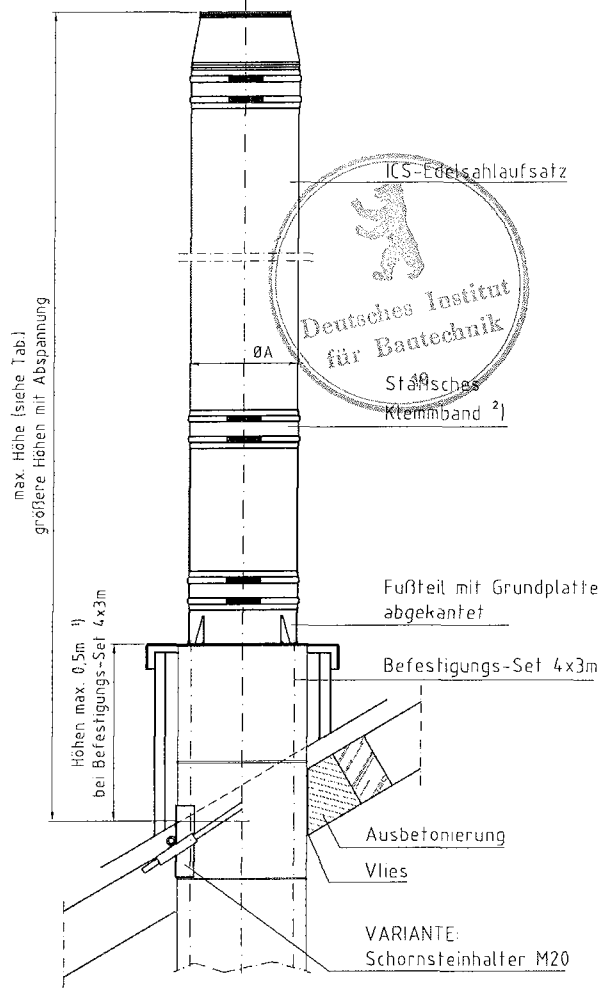
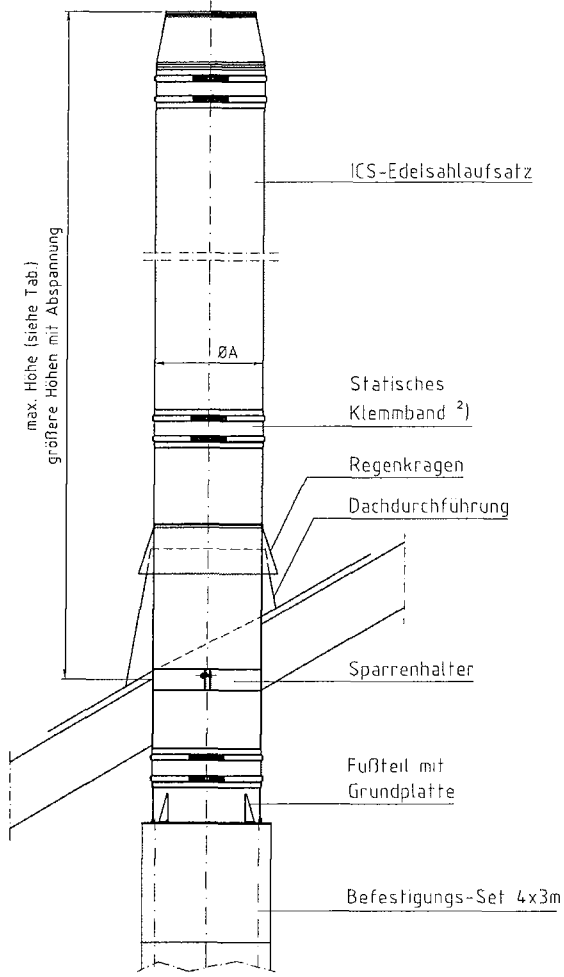
- 12 Putzanschluss eckig
- 11 Verschlussdeckel
- 10 Rauchrohranschluss
- 9 nachträgl. Putzanschluss
- 8 Revisionsverschluss FU
- 7 Putzanschluss rund
- 6 Abschlussstück
- 5 Abstandhalter KERANOVA
- 4 Klemmband
- 3 Profilrohr 665mm
- 2 Normelement
- 1 Grundplatte mit oder ohne Umkantung

3. Anlage
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-1535
vom 2. Juli 2010

BENENNUNG Schornsteinverlängerung Vierschalig AVANT / MULTI Ø12 - Ø25	NAME
	BEARB. KHu
	GEPR. HPü
Maße in mm	
ZEICHNUNGSNR. S32780-01-0	 GmbH & Co. Lerchenstraße 9 D-80995 München
PROJEKT ZULASSUNG	

BAUVARIANTE:
Übergang unter Dach

BAUVARIANTE:
Übergang über Dach



SIH Nenn Ø	ICS25 ØDi innen	ICS25 ØA außen	max. Höhe
mm	mm	mm	m
140	150	200	3,0
160	180	230	3,0
180	180	230	3,0
200	200	250	3,0
250	250	300	2,5

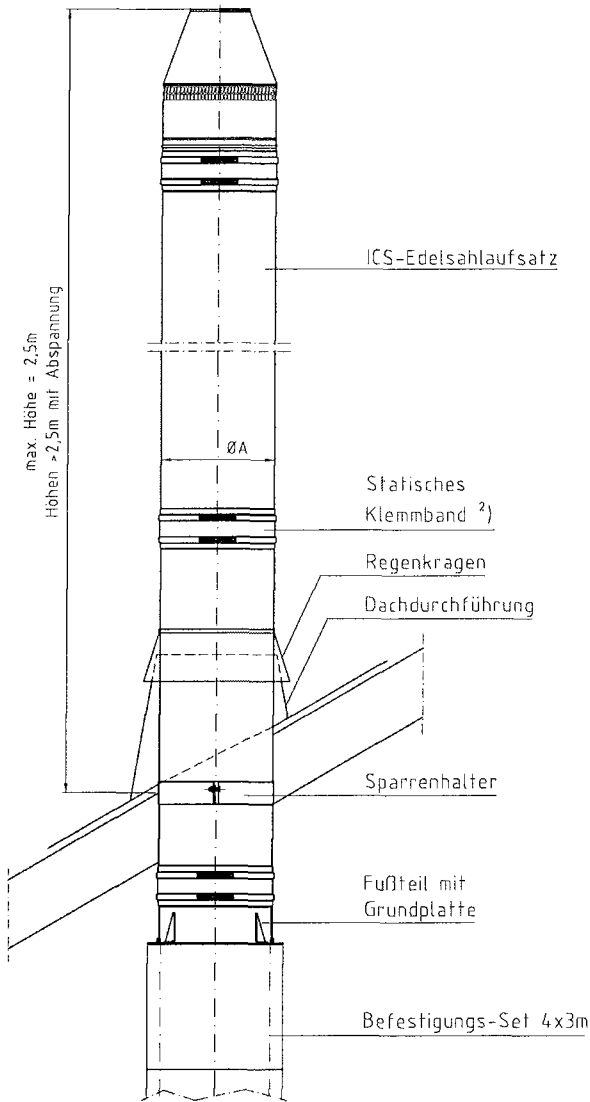
- 1) bei Höhen > 0,5m Bewehrungs-Set 4x4m bzw. 4x6m verwenden
- 2) alle Rohrverbindungen mit statischen Klemmbänder ausführen

Angaben nur gültig für Gebäudehöhen über Geländeoberkante ≤ 20m

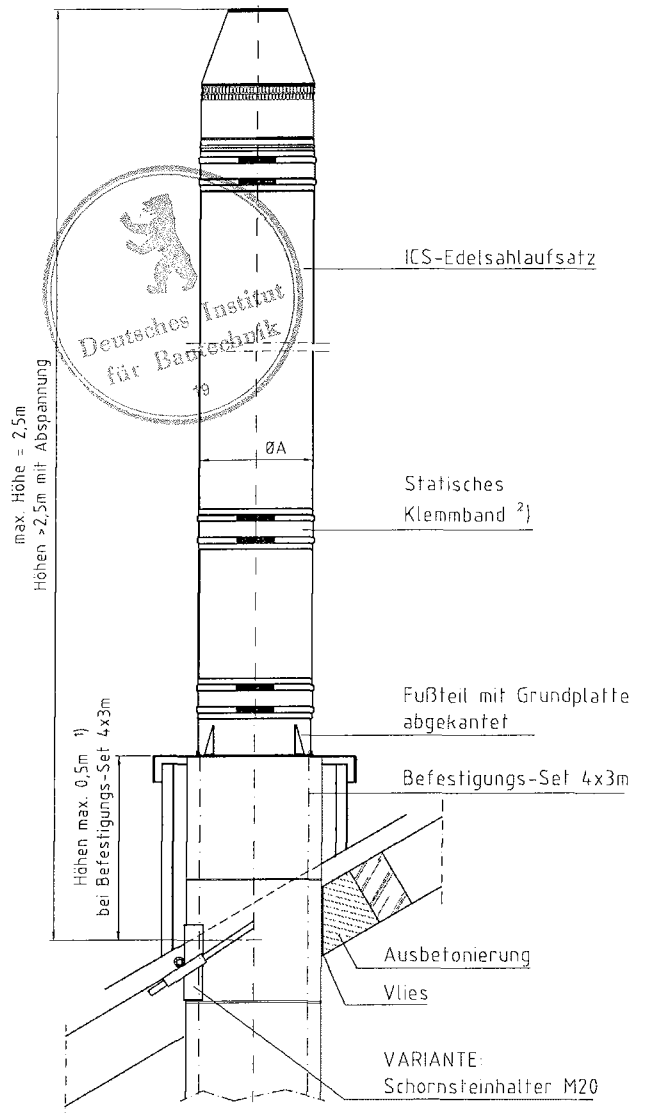
4. Anlage
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **Z-7.1-1535**
vom **2. Juli 2010**

BENENNUNG Schornsteinverlängerung EINBAUVARIANTEN SIH dreischalig	NAME
	BEARB. KHu
	GEPR. HPü
ZEICHNUNGSNR. S32782-01-0	Maße in mm
PROJEKT ZULASSUNG	SCHIEDEL GmbH & Co Lerchenstraße 9 D-80995 München

BAUVARIANTE:
Übergang unter Dach



BAUVARIANTE:
Übergang über Dach



ABSOLUT Nenn Ø mm	ICS25 ØDi innen mm	ICS25 ØA außen mm
120	250	300
140		
160		
180		
200		
250	300	350

- 1) bei Höhen > 0,5m Bewehrungs-Set 4x4m bzw. 4x6m verwenden
2) alle Rohrverbindungen mit statischen Klemmbänder ausführen

Angaben nur gültig für Gebäudehöhen über Geländeoberkante ≤ 20m

5. Anlage
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **2-7.1-1535**
vom **2. Juli 2010**

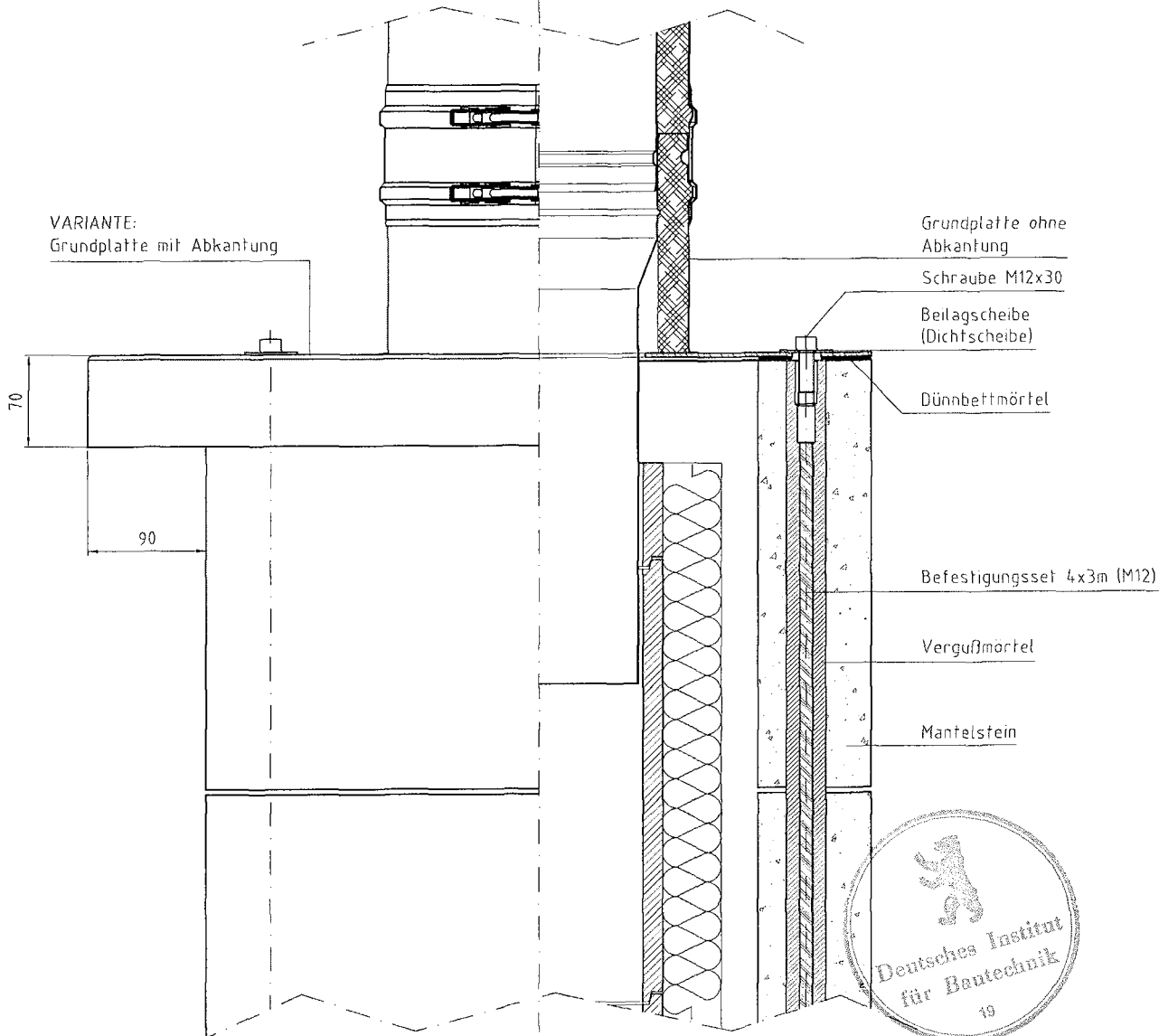
BENENNUNG Schornsteinverlängerung EINBAUVARIANTEN ABS+ AVA vierschalgig	NAME	
	BEARB.	KHu
	GEPR.	HPÜ
ZEICHNUNGSNR. S32781-01-0	Maße in mm	
PROJEKT ZULASSUNG	 GmbH & Co. Lerchenstraße 9 D-80995 München	

BAUVARIANTE:
Übergang über Dach

BAUVARIANTE:
Übergang unter Dach

VARIANTE:
Grundplatte mit Abkantung

Grundplatte ohne
Abkantung



6. Anlage
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **Z-7.1-1535**
vom **2. Juli 2010**

BENENNUNG Schornsteinverlängerung Befestigung	NAME	
	BEARB.	HPü
	GEPR.	HPü
ZEICHNUNGSNR.		S32783-01-0
PROJEKT		ZULASSUNG
		Maße in mm
		SCHIEDEL GmbH & Co. Lärchenstraße 9 D-80995 München